

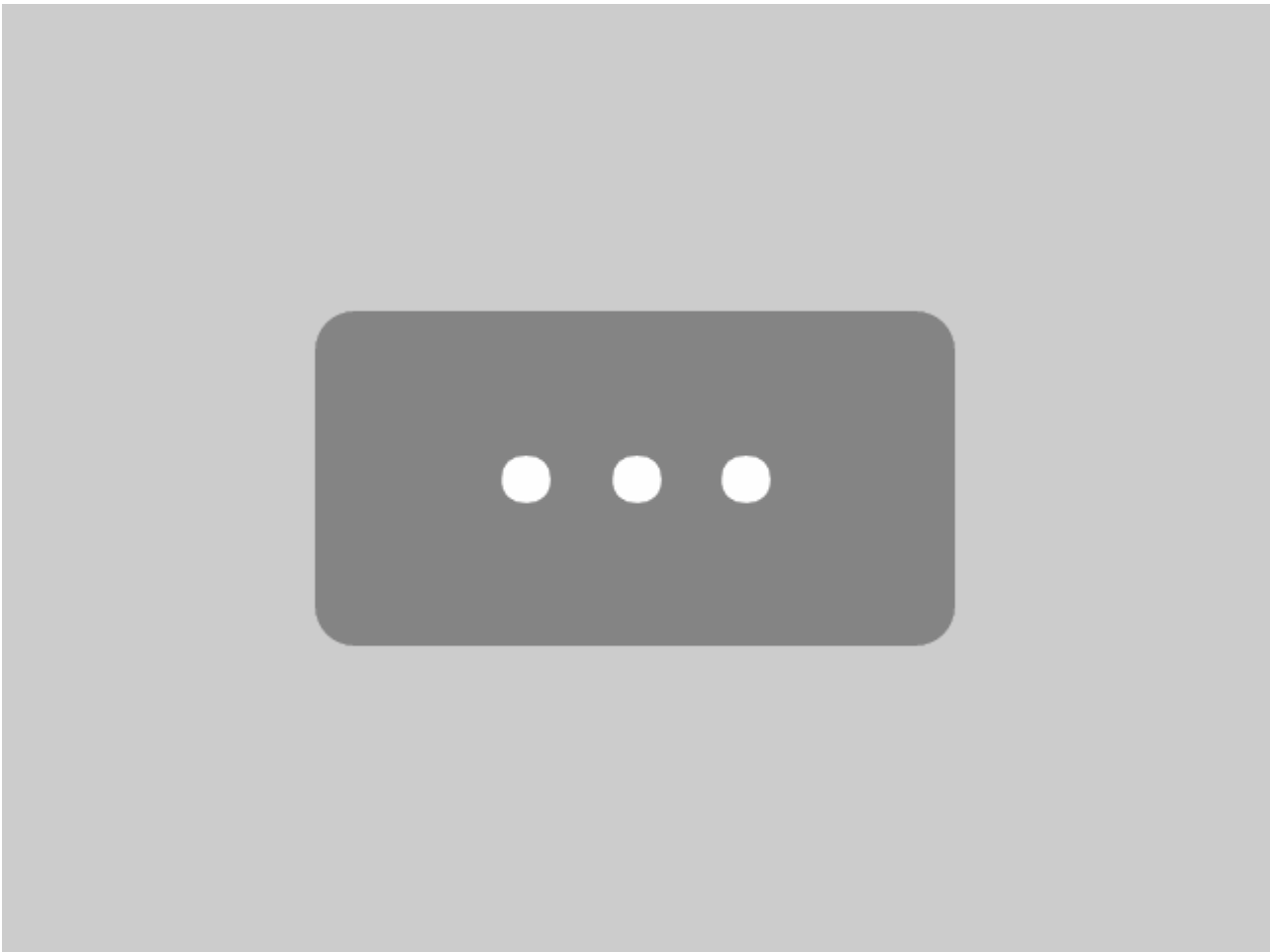
# Editors – In Dream

(51:07, CD, [PlayItAgainSam/PIAS](#), 2015)

Ein Herbstzeittraum von den ersten Takten an – bei 'No Harm' schaltet Chefredakteur/Sänger *Tom Smith* so mühelos von melancholischem Bariton in klagenden Falsettgesang à la *Thom Yorke* meets *Jón Þór Birgisson* um, dass es einem trotz abkühlenden Temperaturen gleich wieder wärmer ums Herz wird. *Tom, Russell Leetch, Ed Lay,*

*Justin Lockey* und *Elliott Williams* hatten wie man liest für ihr fünftes Studioalbum die schottische Westküste aufgesucht, vielleicht erklärt das die hallige Weite, die Stücke wie das zart federnde 'Ocean Of Night' auszeichnet, bei dem übrigens die hohen Gesangsparts von *Rachel Goswell* (Slowdive) stammen. Das mit Streichern unterlegte 'Salvation' erinnert sogar an *Dead Can Dance*, während 'Life Is A Fear' Dancefloor-Rhythmik mit waviger Bowie-Kühle kombiniert.





Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu Vimeo blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu Vimeo aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von Vimeo.

Mehr Informationen zum Datenschutz von Vimeo finden Sie hier [Vimeo.com Datenschutzerklärung](#).

Vimeo Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

‘The Law’ (wieder mit Frau *Goswell*) dürfte sowohl altgediente Depeche Mode- wie Kraftwerk-Fans ansprechen und der mächtige Longtrack ‘Marching Orders’ jedermann in Marsch setzen. Apropos Bewegung – die Editors sind im November bei uns auf Tour, vgl. unsere [Tourdaten](#)!

**Bewertung: 12/15 Punkten (KR 12, DH 10)**

Surftipps zu Editors:

[Homepage](#)

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[YouTube](#)

[Album teaser \(YouTube\)](#)

[Soundcloud](#)

[Spotify](#)

[Wikipedia](#)